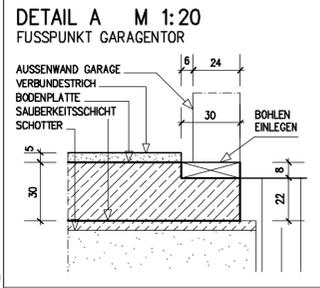


- 1 BA/WS/DA 15/15 – raumhoch ABWASSER HWB DG
- 2 BA/WS/DA 15/15 – raumhoch ABWASSER Wanne DG / WC EG
- 3 BA 15/15 – ABWASSER Dusche EG
- 4 BA 15/15 – ABWASSER HWB EG
- 5 BA/WS/DA 15/15 – raumhoch ABWASSER Dusche + WC DG
- 6 WS 15/11<sup>5</sup> – ABWASSER Spüle EG H= 50 cm
- 7 WA/DA 25/12 – ELEKTRO UK=2.25 m
- 8 WA/DA 25/12 – HEIZUNG UK=2.25 m
- 9 BA 15/11<sup>5</sup> – ABWASSER Heizung
- 10 BA 15/15 – ABWASSER HWB + Waschm.
- 11 BA/DA 15/15 – FLACHDACHENTWASSERUNG
- 12 BA/DA 15/15 – FLACHDACHENTWASSERUNG



**FUSSBODENAUFBAU :**

FEUCHTIGKEITSISOLIERUNG  
BODENAUFBAU NACH FUSSBODEN-  
HEIZUNGSSYSTEM CA. 17.5 cm  
BELAG 1 cm

L.H. IM ERDGESCHOSS = 2.75 m  
DECKE= 18 cm POS. 12-18

**FUSSBODENAUFBAU HAUSTECHNIK/HWR:**

FEUCHTIGKEITSISOLIERUNG  
BODENAUFBAU NACH FUSSBODEN-  
HEIZUNGSSYSTEM CA. 17.5 cm  
BELAG 1 cm

**FUSSBODENAUFBAU GARAGE:**

FEUCHTIGKEITSISOLIERUNG  
VERBUNDESTRICH 5 cm

L.H. GARAGE / HT / HWR = 2.50 m  
DECKE= HOLZBALKEN 10/20 POS. 10

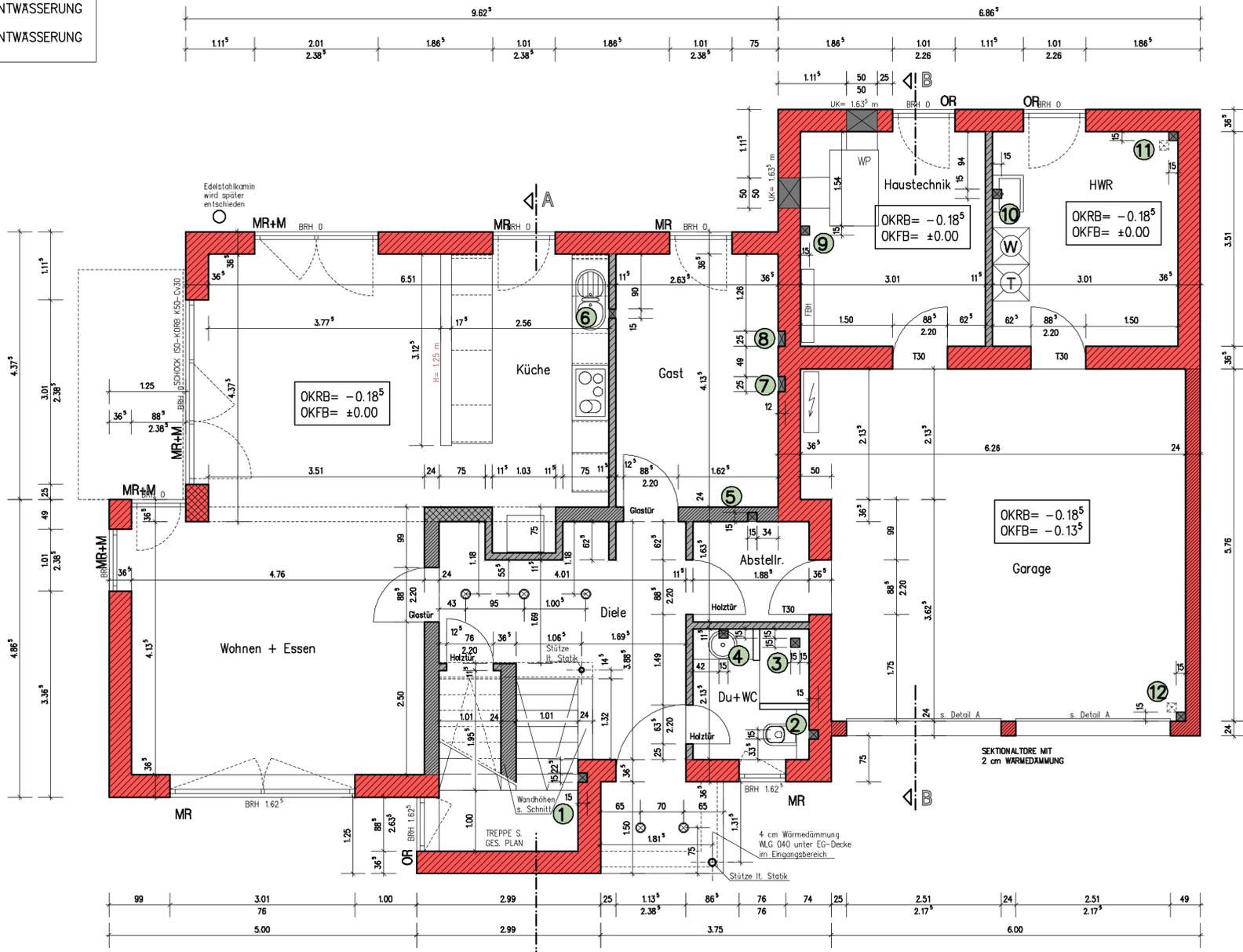
- MW 2/Dbm
- MW 4/Dbm
- MW 6/Dbm
- WÄRMEDÄMM-MAUERWERK
- BETON
- STAHLBETON

⊗ DECKEN-EINBAULEUCHTEN

**BEI DER AUSFÜHRUNG ZU BEACHTEN:**

ALLE MASZANGABEN SIND VOR BAUBEGINN DURCH DEN AUSFÜHRENDEN EIGENVERANTWORTLICH ZU PRÜFEN. UNSTIMMIGKEITEN SIND MIT DER BAULEITUNG ABZUKLÄREN. DIE STATISCHE BERECHNUNG IST BEI DEN AUSFÜHRUNGEN ZU BERÜCKSICHTIGEN. DIES GILT AUCH FÜR DIE BAUTEILE, DIE IN DEN AUSFÜHRUNGSZEICHNUNGEN NICHT EXTRA AUFGEFÜHRT SIND. HORIZONTALE ISOLIERUNG GEM. DIN VORSEHEN. ERDRÜCKBALKEN GEM. STATIK EINBAUEN. ALLE INNENWÄNDE SIND MIT DEN AUSSENWÄNDEN ZU VERZAHNEN BZW. KRAFTSCHLUSSIG ZU VERBINDEN. ALLE WANDSCHÜTZE SIND IM VERBAND ZU MAUERN. ALLE DECKENDURCHBRÜCHE SIND NACH DEM BETONIEREN FREIZULEGEN, AUCH DURCH DIE DECKENPLATTEN. NACH DEM AUFLEGEN DER DECKENPLATTEN IST VOR DEM BETONIEREN ALLER GESCHOSSDECKEN DIE AUSFÜHRENDE ELEKTROFIRMA ZU VERANLASSEN, DIE LEERROHRE DER ELEKTROINSTALLATION EINZUBRINGEN. STAHLBETONTEILE DÜRFEN ERST DANN BETONIERT WERDEN, WENN DIE BEWEHRUNG DURCH DIE BAUAUFSICHTSBEHÖRDE, DEN STATIKER ODER DEN BEAUFTRAGTEN PRÜFINGENIEUR KONTROLLIERT UND FREIGEgeben IST. BEI PARKETT ALS BODENBELAG IST AUF DER ROHBETONDECKE EINE DAMPFBREMSSE NACH DIN AUFZUBRINGEN ! ALLE MASZE SIND ROHBAUMASZE. TÜR- UND BRÜSTUNGSHÖHEN SIND AB OKRFB VERMASZT!

MR - mit Rolladen / OR - ohne Rolladen / MR+M - mit Rolladen + Motor



<b>Wohnen+Essen</b> WF=35,80m <sup>2</sup> F=36,17m <sup>2</sup> U=27,07m BB=Fliesen WB=Putz/Oberputz DB=Sichtbeton	<b>Küche</b> WF=11,18m <sup>2</sup> F=11,32m <sup>2</sup> U=13,74m BB=Fliesen WB=Putz/Oberputz DB=Sichtbeton	<b>Diele</b> WF=10,85m <sup>2</sup> F=11,12m <sup>2</sup> U=18,29m BB=Fliesen WB=Putz/Oberputz DB=Gewebe/Anstrich	<b>Abstell.</b> WF=2,99m <sup>2</sup> F=3,10m <sup>2</sup> U=7,04m BB=Fliesen WB=Putz/Anstrich DB=Sichtbeton	<b>Du+WC</b> WF=3,92m <sup>2</sup> F=4,04m <sup>2</sup> U=8,04m BB=Fliesen WB=Fliesen/Putz DB=Sichtbeton	<b>Gast</b> WF=10,37m <sup>2</sup> F=10,93m <sup>2</sup> U=13,54m BB=Laminat WB=Putz/Anstrich DB=Gewebe/Anstrich	<b>Garage</b> WF=33,95m <sup>2</sup> F=34,31m <sup>2</sup> U=24,04m BB=Anstrich WB=KZ-Putz/Anstr. DB=F30 OK/Anstrich	<b>Haustechnik</b> WF=10,37m <sup>2</sup> F=10,93m <sup>2</sup> U=13,04m BB=Fliesen WB=KZ-Putz/Anstr. DB=F30 OK/Anstrich	<b>HWR</b> WF=10,37m <sup>2</sup> F=10,93m <sup>2</sup> U=13,04m BB=Fliesen WB=KZ-Putz/Anstr. DB=F30 OK/Anstrich
---	--	---	--	--	--	--	--	--

# AUSFÜHRUNGSPLAN

BAUVORHABEN

BAUHERR

# GRUNDRISS ERDGESCHOSS

DATUM	ANDERUNG	INDEX		
22.09.2010	AUSSPARUNGEN WÄRMEPUMPE GEÄNDERT	A		
MASSTAB	DATUM	GEZ.	PLAN-NR.	
1:50	17.08.2010	BK	002	<b>A</b>